

40 Jahre Jugendmusik- und -kunstschule Backnang

Von Michael Unger

Am 1. Oktober 1975 wurde aus den Überresten einer damals in Konkurs geratenen Musikschule die Backnanger Jugendmusikschule e. V. aus der Taufe gehoben. Der damalige Gründungsvorsitzende, Peter Bona, startete mit sechs Ausschussmitgliedern, darunter der 1. Bürgermeister Karl Euerle. Die erste Schulleiterin war Karin Rebke. Die neu gegründete Jugendmusikschule begann ihren Unterrichtsbetrieb im ersten Schuljahr 1975/76 mit der beeindruckenden Zahl von 703 Schülerinnen und Schülern, die von sechs hauptamtlichen und zehn nebenamtlichen Lehrkräften unterrichtet wurden. Unterrichtsräume, Verwaltung und Schulleitung waren zunächst im Bahnhofshotel notdürftig untergebracht. Mit dem Start wurde die Schule in den „Verband deutscher Musikschulen“ (VdM) aufgenommen. Dies dokumentierte, dass der Musikunterricht sowohl fachlich als auch pädagogisch

und didaktisch nach dem Strukturplan und den Qualitätsstandards des VdM mit einem breiten Fächerangebot beginnend mit der musikalischen Früherziehung und Grundausbildung und einem umfassenden Angebot an Instrumentalunterricht durchgeführt wurde. Bereits im Schuljahr 1979/80 wurde die Marke von 1000 Schülern überschritten. 1978 zog die Schule in das erste eigene Gebäude in der Maubacher Straße 21 (ehemaliges Milchwerk) um. Ab Oktober 1978 ist Lothar Jahn Schulleiter.

Am 1. Januar 1987 geht die Backnanger Jugendmusikschule unter anderem durch die Initiative des damaligen Oberbürgermeisters Hannes Rieckhoff in die Trägerschaft der Stadt Backnang über. Die bisherige Vereinsform wird aufgelöst. Im selben Jahr bekam die Jugendmusikschule mit der umfangreich sanierten „Breuninger-Villa“ einen neuen Hauptsitz. 2012 erfolgte der letzte Umzug der Schule in das neu renovierte Bandhaus. Die Jugendmusikschule



Das Jahreskonzert der Jugendmusikschule im Jahr 1991.

trägt mit über 80 Veranstaltungen pro Jahr rege zum kulturellen Leben der Stadt Backnang und den Umlandgemeinden bei. Des Weiteren bringt sie sich mit regelmäßigen Jugendbegegnungen und Konzertreisen aktiv in den Austausch mit den Partnerstädten Annonay, Chelmsford und Bácsalmás ein. Orchester, Big Band und Ensembles trugen den guten Ruf der Schule und der Stadt Backnang bei Konzertreisen unter anderem bis nach Schanghai, Thailand, Island, Rumänien, Italien und Spanien.

Seit April 1991 gibt es in Backnang im Rahmen der Jugendmusikschule auch die Kunst im Angebot, das die kreativen Potenziale, Fähigkeiten und Neigungen von Kindern und Jugendlichen weckt und fördert. Ulrike Schuck war hier die Frau der ersten Stunde, hat die Jugendkunstschule aufgebaut und bis 2012 unterrichtet. Barbara Kastin hat Ende 2012 die Fachbereichsleitung der Jugendkunstschule übernommen. Seitdem hat sich die Jugendkunstschule sehr stark weiterentwickelt. Das Angebot hat sich inhaltlich vergrößert und auf viele Techniken mit verschiedenen Materialien ausgeweitet. Zwei große Ateliers stehen mit Platz und viel Material sowie eine Druckwerkstatt mit Radierpresse zur Verfügung. Neben den Altersgruppen sieben bis zwölf und 13 bis 18 Jahren können inzwischen auch die Vorschulkinder schon in die ästhetische Frühförderung an der Kunstschule einsteigen. Die Schülerzahl im Fachbereich Jugendkunstschule hat sich mittlerweile auf knapp 70 Schüler erhöht.

1999 wurde der erste Backnanger Jugendmusikpreis in den Schalterräumen der Direktion Backnang der Kreissparkasse Waiblingen durchgeführt. Dieser Nachwuchswettbewerb für den Backnanger Raum wird seither jährlich in drei wechselnden Kategorien in der gemeinsamen Trägerschaft der Kreissparkasse Waiblingen, der Stadt Backnang, dem Lions Club Backnang und dem Verein der Freunde und Förderer der Jugendmusikschule Backnang durchgeführt und hat sich als herausragende Nachwuchsförderung fest im Raum Backnang etabliert. Zum 40-jährigen Jubiläum wurde der Name der Schule in Jugendmusik- und -kunstschule Backnang geändert, um dem in den letzten Jahren geänderten Profil Rechnung zu tragen.

Das Jubiläumsjahr 2015 wurde mit einer Vielzahl an Veranstaltungen über das ganze Jahr verteilt begangen. Den Startschuss gab der Festakt

mit OB Dr. Nopper und vielen Ehrengästen. Weitere Höhepunkte waren ein Begegnungskonzert der Musikschulen Annonay und Backnang mit einem gemeinsamen deutsch-französischen Jugendsinfonieorchester und das Musical „Murr Stufen Story“. Dieses Backnang-Musical war eine großartige Gemeinschaftsleistung der ganzen Schule. Die Produktion wurde aufgrund ihrer hohen musikalischen und szenischen Qualität für den Lotto-Musiktheaterpreis 2015/16 nominiert und erhielt den Preis für das beste selbst entwickelte und komponierte Musical.

Die Schülerzahl an der gesamten Jugendmusik- und -kunstschule Backnang ist im Jubiläumsjahr 2015 auf 1650 Schülerinnen und Schüler angewachsen. An der Schule unterrichten heute 21 hauptamtliche sowie 26 nebenamtliche Lehrerinnen und Lehrer. Die Schulleitung hat seit 2012 Michael Unger inne. Die Struktur und das Unterrichtsangebot der Schule hat sich in den 40 Jahren in allen Bereichen stark verändert und weiterentwickelt. So startet im Elementarbereich die musikalische Frühförderung heute bereits mit acht Monaten im sehr beliebten Musikgarten (Eltern-Kind-Kurse). Neben dem regulären Unterricht pflegt die Jugendmusik- und -kunstschule Backnang ein eng gestricktes Kooperationsnetzwerk mit vielen Partnern aus den Bereichen Kindertageseinrichtungen und Schulen, als auch mit Musik treibenden Vereinen, Gruppierungen und Einrichtungen im gesamten Einzugsgebiet. Seit 2010 ist die JMS im Landesförderprogramm Singen-Bewegen-Sprechen in Kooperation mit vielen Kindertageseinrichtungen in Backnang und den Umlandgemeinden sehr engagiert und erfolgreich. In den letzten zehn Jahren hat sich zudem der Jazz-Pop-Bereich sehr stark vergrößert. Es gab starke Zuwächse in den Bereichen Gitarre, Schlagzeug, Holzbläser und Blechbläser. Das Unterrichtsangebot wurde mit den Fächern Kontrabass, Harfe, Fagott, E-Bass und Jazz-Pop-Klavier weiter ausgebaut. Das Orchester- und Ensembleangebot wurde diversifiziert und neu aufgebaut. Die Ensemblearbeit ist ein wesentlicher Teil der Musikschularbeit und wichtiger Bestandteil des Bildungsauftrags. Die Jugendmusik- und -kunstschule Backnang hat es sich zur Aufgabe gemacht Kinder und Jugendliche so früh wie möglich an die Musik und Kunst heranzuführen und sie für das aktive Musizieren und künstlerische Gestalten zu begeistern.



Nachwuchsförderung im Rahmen des Backnanger Jugendmusikpreises.